

Datum: Freitag, 17. März 2006
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Waldhuus
Vorsitz: Anita Trottmann
Anwesend: 38
Protokoll: Thomas Maag



1. Begrüssung und Eröffnung

Nach dem von jedermann geschätzten Apéro eröffnet Präsidentin Anita Trottmann die Versammlung um 19.40 Uhr. Sie freut sich, die Anwesenden in den eigenen Wänden des Dorfvereins begrüßen zu können. Mit der Feststellung, dass die Einladungen rechtzeitig versandt worden sind und keine schriftlichen Anträge aus der Mitgliedschaft vorliegen, gibt sie noch die Entschuldigungen bekannt. Auch zur Traktandenliste gibt es keine Einwände, sodass zügig zu den Traktanden geschritten werden kann. Der bisherige Aktuar Niklaus Spengler ist Ende Januar 2006 nach Wien ausgewandert, sodass er dieses Protokoll nicht mehr schreiben kann. Die Präsidentin fragt die Versammlung an, ob jemand dagegen ist, dass der neu vorgesehene Aktuar, Thomas Maag, bereits vor der erfolgten Wahl, das Protokoll erstellt. Dies ist nicht der Fall.

2. Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin nimmt für sich in Anspruch, allfällige Stimmzähler bei Bedarf vorzuschlagen. Der Vorschlag wird von den Anwesenden genehmigt.

3. Protokoll der GV vom 18. März 2005

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wurde im Internet unter der Rubrik "Dorfverein" publiziert und liegt in wenigen Exemplaren auf. Da aus der Versammlung keine Einwände kommen, wird es in der vorliegenden Form genehmigt und dem Aktuar Niklaus Spengler verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

In ihrem ausführlichen Jahresbericht lässt Anita Trottmann das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Zu Beginn des Vereinsjahres 2005 zählte unser Verein 503 Mitglieder. Im laufenden Vereinsjahr kamen dann 13 Eintritte dazu, denen aber auch 26 Austritte gegenüberstanden, sodass die Mitgliederzahl zu Beginn des neuen Vereinsjahres 2006 neu 490 Mitglieder beträgt. Sie benützt die Gelegenheit, an dieser Stelle all den aktiven Helfern - ca. 100 Personen - rund um unseren Markt und die anderen, vom Dorfverein organisierten Anlässe ganz herzlich für ihren uneigennütigen Einsatz zu danken.

Im Gedenken an die beiden verstorbenen Mitglieder Franz Pfulg und Hans Rüegg bittet die Präsidentin die Versammlung, sich von den Stühlen zu erheben.

Im Anschluss daran lässt sie in chronologischer Reihenfolge die Aktivitäten 2005 Revue passieren:

- 6. Januar Drei-Königstreffen im Waldhuus, wir waren Gastgeber. Neben den Monarchen vom Bengler Hügel und vom Pfaffhuuser Berg durften ca. 112 Gäste willkommen geheissen werden. Zum ersten Mal mit König Peter. Feines Essen vom Rest. Gourmetino
- 12. Januar Krimiabend am Kaminfeuer mit Philip Maloney und dem Detektiv hier im Waldhuus. Unser Kulturminister Urs Löffel hätte das Haus dreimal füllen können, das Interesse war gross. Es war ein vergnüglicher spannender Abend, die Stimmen vom Radio einmal live in Fällanden zu hören.
- 4. Februar Märthelfer/Märtfahreressen in der Zwicky-Fabrik. Nach der Märtfahrerversammlung startete der gemütliche Teil mit feinem Essen und Wein. Es folgen jeweils über 100 Personen der Einladung. Der Austausch zwischen den Märtfahrenden und den Märthelfenden wird jeweils sehr geschätzt. Nöggi war als Gast geladen und gab einige Lieder zum Besten. Doch hat er leider nichts Neues in seinem Repertoire. Trotzdem ein gelungener Anlass.
- 6. März Country-Brunch mit den Rusty Nugget in der Zwicky-Fabrik. Ein wunderbares Zmorgebuffet sogar mit Spiegelei und Rösti und alles was der Gaumen zum Frühstück begehrt. Leider waren nicht viele Besucher da,

- ganz unüblich zu früheren Brunchs. Doch die Stimmung top, sogar mit Tanz am Sonntagmorgen.
18. März GV (siehe Protokoll) in der Zwicky-Fabrik.
19. März Märteröffnung: Das Wetter war uns gut gesinnt, der Frühling lockte zahlreiche Besucher an.
Vorstandssessen: Besuch des Filmstudio „Lüthi und Blanc“ mit anschliessendem Essen in der dortigen Kantine.
26. März Velobörse, ohne grossen Aufwand fanden alte Räder neue Besitzer
3. April Kindertheater „Der Gänseprinz“ in der Zwicky-Fabrik. Ein Stück für kleinere Gäste, wunderschön vorgetragen.
Der Vorverkauf wurde kaum genutzt und das schöne sommerliche Sonntagswetter lockte auch kaum weitere Gäste in die Zwicky-Fabrik. Das geplante anschliessende Nachtessen in der Theaterbeiz wurde in das benachbarte Bistro Sunnetal verlegt.
11. Juni Gast beim Männerchor Fällanden zum 100 Jahr Jubiläum überbringen Geschenk vom Dorfverein „Gutschein für eine Gratisreservation vom Waldhuus“.
7. August Theaterreise nach Bregenz auf der Seebühne spielte „Der Troubadour“! Kühles Regenwetter begleitete uns (45 Personen) auf der gesamten Fahrt. Besuch im Hundertwassermuseum in Altenrhein mit Apéro. Danach verköstigten wir uns an einem sensationellen spanischen Buffet beim Event-Catering bei den Festspielen. Während der Aufführung hatten wir Glück, kein Regen bis kurz vor Schluss und das Blitzen am Himmel passte wunderbar zur Aufführung auf der Bühne.
27. August Summermärtefest bei idealem Sommerwetter, wie immer organisierten wir eine Tombola, dazu erhielten wir 438 Preise, gestiftet von den Märtfahrern. Festwirtschaft mit den feinen Spaghettis von Rolf Probst und Grilladen. Es waren mehr Gäste als in den Jahren zuvor auf dem Märtplatz.
18. Sept. Veloralie. Infolge kühl feuchtem Wetter starteten nur gerade 17 Gruppen mit knapp 60 Personen. Nach dem Rennen gab es aus der Küche von Rolf Probst Ghackets und Hörnli. Das Rallye-Team war diesmal zusammengesetzt mit Marc Croket, Rolf Wirz, Viktor Niederöst, Rosmarie Bebie und Urs Trottmann. Herzlichen Dank allen!
24. Sept. 3. Oldies Night und Bar und Pub Festival mit 6 Bars von Feuerwehr, Musikgesellschaft, Quartierverein Wigarten, Fussballclub, Tennisclub und Filmclub. Die Zwicky war mit ca. 800 Gästen voll. Ein Anlass der sehr beliebt geworden ist. Die Vereine haben zum Teil Mühe genügend Helfende zu mobilisieren, doch ist ein Grossteil der Organisation bereits Routine.
19. Okt. Kulturabend „Feine Reime“ im Waldhuus, ein humoristisch-groteskes Lyrik-spektakel von der jungen dynamischen Isabelle Anne Küng gesungen und rezitiert. Wunderbare Vorstellung!
5. Nov. Herbstzeit ist Kürbiszeit! Wir schenkten auf dem Markt wiederum eine Kürbissuppe aus, zubereitet von Rolf Probst, dazu ein Glas Wein oder Most. Leider war das Wetter so schlecht, dass viele Märtesbesucher ausblieben.
20. Nov. Jassturnier im Waldhuus mit nur 20 Spielenden. Trotzdem gemütlicher Nachmittag, der mit einem Nachtessen aus dem Wok abgeschlossen wurde.
3. Dez. Märtpéro mit allen Märtfahrern ist bereits Tradition.
9. Dez. Weihnachtsmär: Wetter und Publikumsaufmarsch waren ideal. Es herrschte Hochbetrieb an den Esständen und Marktständen.
31. Dez. Silvesternacht musste abgesagt werden, da schon im Vorverkauf zu wenig Tickets verkauft wurden. Für eine allfällige nächste Planung müsste das Konzept grundsätzlich neu überdenkt werden.
- 2006**
6. Januar Drei-Königstreffen im Waldhuus, die Pfaffhauser waren Gastgeber, Ratespiel à la Kreuzworträtsel

3. Februar Märthelfer/Märtfahrer-Essen in der Zwicky-Fabrik mit wiederum ca 110 Personen und einer Live-Band aus Dübendorf
3. März Konzert von Yvonne Moore in der Zwicky-Fabrik

Weitere Aktivitäten:

- 11 reguläre Sitzungen
- Fälländer Blitz erschien 3 x im Jahr
- Zusammenarbeit mit Gemeinde und anderen Vereinen
- Umfrage auf Markt nach Bedürfnis und suchen nach neuen Vorstandsmitgliedern
- Neubesetzung des Waldhuus Sekretariats durch Daniela Juchler.

Mit einem nochmaligen Dank an alle Helfer und Vorstandskollegen schliesst unsere Präsidentin unter lang anhaltendem Applaus ihren Jahresbericht, den sie mit gelungenen Fotos uns Schnappschüssen von den einzelnen Events bereichert hat. Mit dem Applaus erfolgt auch gleichzeitig die Genehmigung des Jahresberichtes.

5. Rechnung 2004

Unser Kassier **Fredi Preuss** bemerkt einfürend, dass er seine trockene Materie leider nicht mit Fotos unterlegen könne.

Die Erfolgsrechnung des Dorfvereins schliesst dieses Jahr mit einem Gewinn von Fr. **926.05** ab. Darin enthalten sind Rückstellungen von Fr. 4'000.-- für das Waldhuus-Jubiläum.

Für den Kaffeestand wurde eine neue Kaffeemaschine angeschafft, so dass bei der Abrechnung des Kaffeestandes ein kleiner Verlust von Fr. 207.35 entstanden ist. Die Qualität des nun ausgeschenkten Kaffees ist über jeden Zweifel erhaben.

Die Erfolgsrechnung des Waldhuus schliesst mit einem Überschuss von Fr. **658.75** ab.

Auch hier sind Rückstellungen von Fr. 4'000.-- gemacht worden für das Waldhuus-Jubiläum. Konsolidiert ergibt sich aus den beiden Erfolgsrechnungen ein Gesamtgewinn für den Verein von Fr. **1'584.80**. Dieser ist natürlich auch aus der konsolidierten Bilanz ersichtlich.

Die übersichtlich und verständlich präsentierte und kommentierte Vereinsrechnung gibt zu keinen weiteren Fragen Anlass.

6. Bericht der Rechnungsrevisoren

Guy Meyer verliest den Bericht der Revisoren. Er und sein Kollege **Klaus Seidel** verdanken in ihrem Bericht die sowohl für die Dorfvereins- wie für die Waldhuus-Rechnung sauber geführte Buchhaltung, die sie mit den nötigen Belegen verglichen haben, und empfehlen diese der Versammlung zur Annahme und Décharge-Erteilung an den Kassier.

7. Genehmigung der Rechnung 2005

Die Rechnungen von Dorfverein und Waldhuus - Erfolgsrechnungen wie auch konsolidierte Bilanz - werden einstimmig und mit Applaus genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt.

8. Jahresbeitrag

Der Vorstand beantragt der Versammlung, den Jahresbeitrag wie bisher auf Fr. 10.-- pro Mitglied zu belassen. Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

9. Budget 2006

Unser Kassier **Fredi Preuss** präsentiert das Budget für den Dorfverein, das bei Erträgen in der Höhe von Fr. 13'420.-- und Aufwendungen von Fr. 18'420.-- einen Verlust von Fr. 5'000.-- vorsieht. Dies ist vor allem auf das für das Waldhuus-Jubiläum vorgesehenen Aktivitäten zurückzuführen.

Das von Waldhuus-Obmann **Jonas Frigg** präsentierte **20. Budget** für das Waldhuus sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 800.-- vor. Es ist das letzte Budget, das Jonas Frigg präsentiert. Er wird per Ende Jahr das Präsidium des Waldhauses abgeben. Unsere Präsidentin verdankt bei dieser Gelegenheit die grosse Arbeit, die von der Waldhuus-Kommission erledigt wird und schreitet zur Abstimmung über die beiden Budgets. Beide werden mit grosser Akklamation einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

Der Vorstand wird jeweils auf zwei Jahre gewählt. Der Aktuar **Niklaus Spengler** hat seinen Wohnsitz per 1. Februar 2006 ins Ausland verlegt und ist zurückgetreten. Unser Märchef **Walter Helbling** hat sich bereit erklärt, ein weiteres Jahr im Vorstand zu bleiben. Ebenfalls hat unser Kulturminister **Urs Löffel** seinen definitiven Rücktritt auf die GV 2007 angekündigt. 2007 müssen diese zwei verdienstvollen Vorstandsmitglieder ersetzt werden. Auch unsere

Präsidentin Anita Trottmann sucht eine Nachfolge. Die Präsidentin richtet deshalb einmal mehr einen feurigen Appell an die anwesenden Mitglieder, tatkräftig bei der Suche nach möglichen Kandidaten mitzuhelfen oder sich selber zu engagieren.

Für die Nachfolge von Niklaus Spengler als Aktuar hat sich Thomas Maag zur Verfügung gestellt. Er wird mit Applaus in den Vorstand gewählt. Alle anderen bisherigen Vorstandsmitglieder werden unter Applaus wiedergewählt.

Als 1. Revisor rückt Klaus Seidel nach für den in den Vorstand gewählten Thomas Maag. Der bisherige Ersatzrevisor Guy Meyer rückt als 2. Revisor nach. Als neuer Ersatzrevisor wird Sepp Dörig gewählt.

11. Dorfverein-Programm 2006

Walter Heibling stellt das Märtyjahr 2006 vor. In diesem Jahr gibt es ein ganz normales Märtyjahr. Es kann leider keine Schnapszahl gefeiert werden.

Märtyeröffnung am 18. März mit dem 1212. Märty.

Freitag, 8. Dez. Weihnachtsmärty mit dem 1251 Märty.

Mit dem Weihnachtsmärty findet 2006 somit 39 mal ein Märty statt.

- 25. März Velobörse
- 15. April Der Osterhase kommt zu Besuch
- 13. Mai Musikgesellschaft zum Muttertags-Ständchen
- 15. Juli Flohmärty von Ursula und Walter Spielmann und Werner Hächler
- 26. August Sommermärty-Fäscht
- 01. Oktober Kürbissuppe
- Freitag, 8. Dezember der Weihnachts-Märty

Es wird och ein Standplatz gesucht für den Märtywagen mit den alten Ständen

Urs Löffel gibt so dann einen Überblick über unsere geplanten Aktivitäten im laufenden Jahr:

Samstag	25. März	Velobörse
Sonntag	25. Juni	Empfang der Musikgesellschaft vom Eidgenössischen Musikfest
Sa /So	26. / 27. August	Sommermärtyfest und Chilbi
Samstag	02. September	Gemeinde-Info-Tag in der Zwicky
Sonntag	17. September	VeloRaliye und 20 Jahre Waldhuus Jubiläum
Samstag	30. September	4. Oldies Night
Mittwoch	04. Oktober	Kultur im Waldhuus: "Windmühlen" von und mit Ferruccio Cainero
Samstag	07. Oktober	Kürbissuppe auf dem Märty
Freitag	27. Oktober	20 Jahre Waldhuus für geladene Gäste
Sonntag	05. November	Jassturnier
Samstag	25. November	Waldbegehung in Pfaffhausen
Samstag	25. November	Theater des Kanton Zürich

12. Verschiedenes

Anträge liegen keine vor. Unsere Präsidentin verweist abschliessend auch auf unsere Homepage, die alles Wissenswerte enthält und auch immer auf dem neusten Stand ist und schliesst die Versammlung mit einem speziellen Dank an den Vorstand, die Waldhuus-Kommission sowie: Daniela Juchler, Büro Waldhuus-Kommission

Giovanna und Dani Lorentan für die Waldhuus-Reinigung

Branca und Jovo Prodan dem Gourmetino-Catering, die uns

vortrefflich verpflegt haben

der Gemeinde, ihrer Führung, ihrer Verwaltung und den Gemeindearbeitern,

sowie allen Personen in und um den Verein, die viele Arbeits-Stunden unentgeltlich leisten.

Versammlungsschluss: 21:15 Uhr

Der Aktuar: Thomas Maag